

DENK MAL!

Alles fair?

Es war eine faire und sachliche Entscheidung bei der Wahl des CDU-Europakandidaten. So konnte man es mehrfach hören. Ob es wirklich fair war, das ist nicht mehr die Frage. Wenn sich ein Kreisvorsitzender im April bei einem Votum seines eigenen Kreisvorstandes für Hans-Peter Mayer als einziger der Stimme enthält und dann im Oktober erklärt, sein Entschluss zu kandidieren sei jetzt gefallen, dann ist das zumindest fraglich. Wenn ein Landesvorsitzender von einem normalen Vorgang spricht, wenn drei Tage vor der Wahl sich ein Kreisvorsitzender selber ohne Rückhalt im eigenen Kreisverband vorschlägt und man dann auch noch hört, dass der Landesvorsitzende Telefonseelsorge für den Kandidaten Friedhelm Biestmann betrieben hat, dann erübrigt sich der Hinweis auf ein faires Verfahren. Da bleibt nur der Hinweis: Wer keine Feinde hat, der suche sich Parteifreunde! (km)